Akkordeon-Spielring Mettenberg e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 20.01.2006

Gemeinschaftshaus in Mettenberg, Beginn 20:10 Uhr Ende 22:45 Uhr

Anwesender Ausschuss :
1. Vorsitzender Michael von Tomkewitsch, 2. Vorsitzende Carina Hueter, Jugendleiterin Tanja Werner, Kassier Ulrike Weiß, Schriftführerin Kerstin Seitz, Ilona Wendorff, Volkwin Ruf, aktiver Beisitzer Christa Hummel, passiver Beisitzer Thomas Baisch.
Anwesende Dirigenten : Andreas Weiß, Sandra , Kasack, Christa Hummel

Die Versammlung wurde geleitet vom 1. Vorsitzenden Michael von Tomkewitsch,. – Protokoll: Volkwin Ruf.

Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern mit der Einladung versand und wurde durch den Versammlungsleiter verlesen:

1. Begrüßung
2. Berichte der Schriftführer
3. Berichte der Kassierer und der Kassenprüfer
4. Berichte der Dirigenten
5. Bericht des Jugendleiters
6. Bericht der Hausverwaltung
7. Entlastungen
8. Wahlen
9. Satzungsänderung:
    - Vertretungsregelung Vorstand
    - Einführung einer Geschäftsordung
10. Verschiedenes

Es gab keine Anträge zur Tagesordnung.

Insgesamt waren 27 Mitglieder anwesend. (siehe „Anwesenheitsliste)

Zur Einstimmung wurden von Carina Hueter und Tanja Werner 2 Musikstücke vorgetragen.

1. Begrüßung

Michael von Tomkewitsch begrüßt die Anwesenden, insbesondere Ortsvorsteher Lothar Krause und Ehrendirigent Eugen Sauter. Als 1. Vorsitzender stellt er fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Berichte der Schriftführer.

Jugendschriftführerin Silke Altmann berichtete ausführlich über die Aktivitäten der Jugend. In der Jugendgeneralversammlung wurde ein neuer Jugendausschuss, bestehend aus 9 Mitgliedern, gewählt.

Der Schriftführerbericht für den Spielring von Kerstin Seitz ist als Anlage beigefügt.

3. Bericht der Kassierer und Kassenprüfer

Jugendkasse – Carina Hueter
Stand 01.01.2005 1968,66 Euro
Stand 31.12.2005 1659,90 Euro
Die Jugendkasse wurde geprüft und als korrekt geführt befunden. Entlastung in der Jugendgeneralversammlung am 18.01.2006.

Hauptkasse – Ulrike Weiß
Stand 01.01.2005 13.023,11 Euro
Stand 31.12.2005 14.899,83 Euro
Geprüft von Frau Britta Jehle und Herr Johannes Ditscher am 18.01.2006. Herr Ditscher bestätigt, dass Kasse korrekt geführt wurde.

4. Berichte der Dirigenten.

Spielgruppe Christa Hummel:
35 Proben, 4 Auftritte, 15 Spieler davon haben 8 weniger als 3 mal bei Proben gefehlt-→ sehrt guter Probenbesuch.
Neuausbildungen: 3 Keyboarder, 4 mal Gitarre, 0 Akkordeon.

Orchester Sandra Kasack :
40 Proben, 8 Auftritte, 17 Spieler. Probenbesuch bei 76% und somit zufriedenstellend.

Spielring Andreas Weiß :
18 Spieler, konstant guter Probenbesuch. Dirigent war mit dem hohen Niveau des Spielrings zufrieden. Das Thema Unterhaltungsmusik werde weiter ausgebaut.
Im Jahr 2006 wird eine CD aufgenommen und ist gerade in Vorbereitung.

5. Bericht der Jugendleiterin

Tanja Werner berichtete über die Aktivitäten der Jugend. Der neue Jugendvertreter wurde satzungsgemäß von der Hauptversammlung einstimmig bestätigt.
(27 Ja / 0 Enthaltung / 0 Gegenstimmen)

6. Bericht der Hausverwaltung

Die monetäre Belastung des AMS für das Gemeinschaftshaus beträgt derzeit 500 Euro. Werner Sauter erläutert, dass dies künftig wahrscheinlich nicht mehr ausreichen wird. Gründe sind vor allem gestiegene Energiekosten, trotz sinkenden Verbrauchs. Es folgte der Appell an Mitglieder nach Probenende das Licht zu löschen und die Fenster zu schließen. Werner .Sauter richtet eine Anfrage an Stadt, ob die Türen repariert werden.

7. Entlastung

Wurde durch Lothar Krause durchgeführt. Entlastung per Handzeichen. Sowohl Ausschuss als auch Hausverwaltung wurden einstimmig entlastet.
(27 Ja / 0 Enthaltung / 0 Gegenstimmen)

8. Wahlen

Laut ASM-Satzung muss schriftlich und geheim gewählt werden. Wahlleiter war Lothar Krause, Wahlhelfer Tanja Auer und Clarissa Restle. 24 Wahlberechtigte waren zwischenzeitlich noch anwesen.

Folgendes Wahlergebnis:

1.	Vorsitzender	Michael von Tomkewitsch	24 Ja-Stimmen
2.	Pressewart	Volkwin Ruf	24 Ja-Stimmen
3.	aktive Beisitzerin	Christa Hummel	24 Ja-Stimmen
4.	passiver Beisitzer	Thomas Baisch	24 Ja-Stimmen

Es gab keine Enthaltungen, keine Gegenstimmen.

Vom Wahlleiter befragt, nahmen alle die Wahl an.

9. Satzungsänderung:
„Vertretungsregelung Vorstand“

Bisheriger Wortlaut § 6: Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden. Der Vorsitzende oder, ***im Verhinderungsfall*** sein Stellvertreter, vertritt den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Neuer Wortlaut § 6: Der Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden. Der Vorsitzende oder sein Stellvertreter vertreten den Verein gerichtlich und außergerichtlich.

Der Vorsitzende und sein Stellvertreter müssen das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Die Versammlung beschließt einstimmig (24 ja / 0 Enthaltungen / 0 Gegenstimmen) die Änderung der Satzung gemäß des eingebrachten Vorschlags.

„ Einführung einer Geschäftsordnung“

Zur Regelung vereinsinterner Abläufe in Übereinstimmung mit der Satzung schlägt der Vorstand die Einführung einer Geschäftordnung vor. Nach einigen redaktionellen Änderungen an der Geschäftsordnung schlägt der Vorstand der Versammlung die Verabschiedung der Geschäftsordnung und die Verankerung in der Satzung .wie folgt vor:

§ 14 Geschäftsordnung:
Der Verein bestimmt in einer Geschäftsordnung wichtige, vereinintern gültige Regelungen und Abläufe in Übereinstimmung mit der Satzung. Im Falle von Unstimmigkeiten gelten die Regelungen der Satzung.

Die Versammlung beschließt einstimmig (24 ja / 0 Enthaltungen / 0 Gegenstimmen) die Änderung der Satzung gemäß des eingebrachten Vorschlags.

10. Verschiedenes

- Werner Sauter bedankt sich im Namen des Musikvereins für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

- Ein Antrag zur Veröffentlichung der Ausschussprotokolle im Gemeinschaftshaus wurde angelehnt. Im Gegenzug wurde versprochen, durch den Ausschuss ein Kommunikationskonzept erstellen zu lassen.

- Ehrendirigent Eugen Sauter lobt Vereinsarbeit. Als Dankeschön überreicht er dem Verein einen Notensatz.

- Michael von Tomkewitsch übereicht Erwin Schädler ein Dankesgeschenk für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

1. Vorsitzender:

Michael von Tomkewitsch

Für das Protokoll :

Volkwin Ruf

Anlagen:
Schriftführerbericht 2005
Wahlergebnis
Neufassung Satzung
Geschäftsordnung